

Corso A1/A2 di preparazione alle idoneità

Dott.ssa Elke Vaih

Corso di preparazione alla idoneità A2

Dott.ssa ELKE VAIH
LAB A - Via Filippo Re,10
Lunedì 13.30 – 16.00

Preparazione richiesta per l'incontro successivo	Argomenti trattati a lezione
Modul (M) Kapitel (K) Seite (S) 28.09.2026 M1 K1 S1-S11 M1 K2/ S4 M1 K2/ S5	<u>Incontro 1</u> - Introduzione generale e strategie per lo studio - L'alfabeto tedesco + aspetti fonetici della lingua tedesca - La coniugazione dei verbi (I parte) - Il pronome personale (nominativo) - Lessico: <i>salutarsi – presentarsi - numeri (I parte)- paesi*</i>
05.10.2026 M1 K3 S5-6 M2 K1 S5 M1 K2 S7-8 M1 K2 S9-10 M1 K2 S1 Link aggiuntivi vedi Blog	<u>Incontro 2</u> - La struttura della frase (I parte) - Gli articoli (determinativi, indeterminativi, negativi) - L'affermazione e la negazione (I parte) - I verbi ausiliari - L'orario (I parte) - Lessico: <i>i giorni della settimana, fasce orarie</i>
12.10.2026 M1 K2 S7- 8; M2 K2 S1/S2 M2 K2 S7; M3 K1 S6/S7 M1 K3 S4-6; M2 K2 S4-5 M1 K2 S4/5 Link aggiuntivi vedi Blog	<u>Incontro 3</u> - I verbi al presente - I pronomi possessivi - La struttura della frase (II parte) - Il singolare e il plurale - I pronomi interrogativi - Lessico: <i>famiglia, professioni, numeri</i>
19.10.2026 M2 K2 S2/6 M5 K2 S1-2 M5 K3 S5/S7 M2 K1 S6-7 M2 K2 S3 M2 K1 S1-2 M2 K1 S3-4 M2 K3 S1-3 M2 K3 S6-8 Link aggiuntivi vedi Blog	<u>Incontro 4</u> - La coniugazione dei verbi (II parte) - L'accusativo - il verbo "mögen" e il verbo modale "möchten" - L'orario (II parte) - Lessico: <i>mangiare e bere</i>
26.10.2026 M2 K3 S4/5 M6 K1 S3/4 M3 K1 S1-5 M3 K3 S1-6 M4 K2 S1/S2 M5 K1 S1-S6 Link aggiuntivi vedi Blog	<u>Incontro 5</u> - I verbi modali <i>müssen, können, wollen, dürfen</i> - Posizione del verbo modale nella frase - I verbi separabili - L'orario (III parte) - Lessico: <i>Aggettivi</i>

02.11.2026 M6 K1 S1 M3 K2 S 1-6 M4 K2 S3 M4 K3 S2 M4 K3 S5 M6 K3S1-4 M3 K3 S7-8 M4 K3 S1 M7 K2 S6 Link aggiuntivi vedi Blog	<u>Incontro 6</u> - Il dativo: Le preposizioni che reggono sia il dativo che l' accusativo (I parte) - I pronomi personali al nominativo, all'accusativo e al dativo - La struttura della frase (III parte): - congiunzioni senza inversione* - Lessico: <i>mobili, città</i>
09.11.2026 M3 K2 S1-6 M7 K2 S5 M7 K2 S6 M4 K1 S1+S7/ M4 K3 S4/ M5 K2 S6/ M6 K3 S6/ M8 K3 S4-5 M4 K2 S4 M5 K3 S1/S2; M3 K3 9 M8 K3 S2 Link aggiuntivi vedi Blog	<u>Incontro 7</u> - L'imperativo - L'aggettivo possessivo - Il passato dei verbi ausiliari e dei verbi modali - - Lessico: <i>parti del corpo</i>
16.11.2026 M7 K2 S7 M8 K3 S6 M6 K2 S6/7 M7 K1 S1/2/4/5/6/7 M7 K3 S1/3/4/5/6 + M8 K3 S3 M6 K2 S2-4/ M7 K2 S3+S7/ M8 K1 S5/ S6 M6 K2 S2/ S3 M8 K2 S2-6; M6 K1 S2 Link aggiuntivi vedi Blog	<u>Incontro 8</u> - Il Passato Prossimo - Comprensione scritta "Cybermobbing" - Il verbo modale <i>sollen</i> - <i>Lavoro autonomo: preposizioni locali al dativo e all'accusativo*</i> - Lessico: <i>viaggiare-veicoli-paesi-città</i>
23.11.2026 M5 K1 S8-9 M5 K2 S3-4 ; M5 K3 S3-4 M7 K3 S2/ M8 K1 S3/ M8 M8 K1 S3 K2 S1/ 3 M8 K3 S6 M7 K1 S3 M6 K3 S1-5+S7 M7 K1 S6 M8 K1 S7+S8 Link aggiuntivi vedi Blog	<u>Incontro 9</u> - La declinazione dell'aggettivo - La struttura della frase (IV parte): La frase secondaria (weil, dass) - Le preposizioni che reggono sia il dativo che l'accusativo (II parte)
30.11.2026	<u>Incontro 10</u> - Ripasso di alcuni argomenti grammaticali - <i>Test Finale</i>

* studio autonomo: sul mio blog si trovano materiali aggiuntivi su questi argomenti e sui temi trattati nella lezione

Incontro 1+2 - Treffen 1 +2

Lezione - Unterricht

Hallo!

1 Im Deutschkurs

► 112 a Hören Sie und lesen Sie.



b Lesen Sie und schreiben Sie.



- 1 • Hallo, ich heiße Juan Oliveira. Und wie heißen Sie?
■ Mein Name ist _____.



- 2 ■ Guten Tag. Ich heiße Dana Sahin. Und wie heißen Sie?
▲ Mein Name ist _____.



- 3 ▲ Ich heiße _____. Und Sie?
◆ Ich bin _____.

► 113 c Hören Sie und vergleichen Sie.

d Sprechen Sie im Kurs wie in b.

AB 2 Wie schreibt man das?

► 114 a Hören Sie die Buchstaben und sprechen Sie nach.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
(A)	(Be)	(Ce)	(De)	(E)	(eF)	(Ge)	(Ha)	(I)	(Iot/Je)	(Ka)	(eL)	(eM)	(eN)	(O)
P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	Ää	Öö	Üü	ß
(Pe)	(Qu)	(eR)	(eS)	(Te)	(U)	(Vau)	(We)	(iks)	(Ypsilon)	(Zett)	(A-Umlaut)	(O-Umlaut)	(U-Umlaut)	(Es-Zett)

► 115 b Hören Sie und ergänzen Sie.

1 • Ich heiße Yoko Miura.

■ Buchstabieren Sie bitte.

• Ypsilon - O - Ka - O eM - I - U - eR - A.

Yoko Miura

Elmer Nilsson

Dana Sahin

2 • Mein Name ist _____.

■ Buchstabieren Sie bitte.

• De - A - eN - A _____.

3 • Ich heiße _____.

■ Buchstabieren Sie bitte.

• _____ eN - I - eL - eS - eS - O - eN.

c Partnerarbeit. Wie heißen Sie? Buchstabieren Sie. Sprechen Sie wie in b.

• Wie heißen Sie?

■ ...

• Buchstabieren Sie bitte.

■ ...

AB 3 Guten Tag, auf Wiedersehen

► 116 a Hören Sie und ordnen Sie zu.

a Guten Morgen. b Tschüs. c Auf Wiedersehen. d Hallo! e Guten Abend. f Gute Nacht. g Guten Tag.

A ☒



B ☐



C ☐



D ☐



E ☐



F ☐



G ☐



► 117 b Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

► 118 c Was passt? Hören Sie und schreiben Sie.

Situation 1: Guten Morgen.

Situation 3: _____

Situation 5: _____

Situation 2: _____

Situation 4: _____

Situation 6: _____

d Partnerarbeit. Zeigen Sie ein Bild in a und sprechen Sie.

1 • Guten Tag, Frau ...

■ Guten Tag, Herr ...

3 • Auf Wiedersehen, Herr ...

■ Auf Wiedersehen, Frau ...

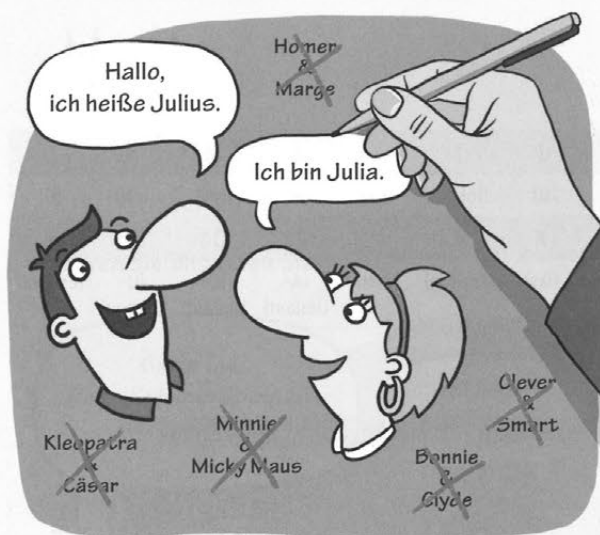
2 • Hallo, ...

■ Hallo, ...

4 • Tschüs, ...

■ Tschüs, ...





REDEMITTEL

sich vorstellen

Wie heißen Sie?
Ich heiße ...
Mein Name ist ...
Ich bin ...



sich begrüßen



Hallo!



Guten Morgen.



Guten Tag.



Guten Abend.

sich verabschieden



Auf Wiedersehen.



Tschüs.

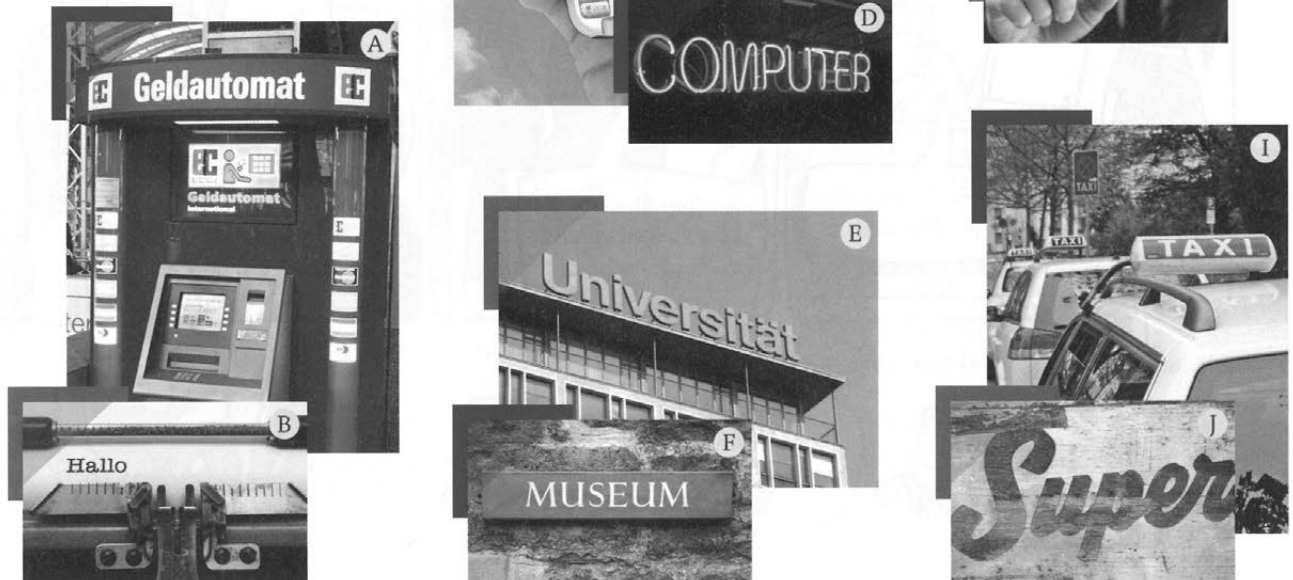


Gute Nacht.

nachfragen

Buchstabieren Sie bitte.

Wie? Woher? Wann?



Internationale und deutsche Wörter

a Sehen Sie die Fotos an. Schreiben Sie.

A Geldautomat, B Hallo, C ...

b Wie heißt ... auf Deutsch? Lesen Sie und ergänzen Sie.

Gitarre Kaffee Post

- Wie heißt  auf Deutsch?
- Kaffee. Wie heißt  auf Deutsch?
- _____. Und wie heißt  auf Deutsch?
- _____.

c Partnerarbeit. Sprechen Sie.

Film Telefon Banane Baby Radio

1



2



3



4



5



Wie heißt  auf Deutsch?

Ich glaube, das heißt Radio.

SIE LERNEN

- sich vorstellen
- Uhrzeit, Tageszeit, Tag angeben
- Telefonnummer sagen
- sagen, wann man frei hat
- nach Bedeutung fragen

GRAMMATIK

- Konjugation Präsens
kommen, heißen, sein, haben
- Personalpronomen
im Nominativ
- bestimmter/unbestimmter Artikel, Negativartikel im Nominativ
- Präposition (wann?) am
- Aussagesatz, Fragesatz mit Fragewort, Ja/Nein-Frage
- Negation nicht /kein-
ja/nein/doch

WORTSCHATZ

- Zahlen (1) 1-12

AB A1 Guten Tag, ich heiße ... (Comic, Teil 1)

► 119 a Hören Sie und lesen Sie.



b Wie heißen die Personen? Schreiben Sie.



Paola Ramoni

heißen
ich heiße
du heißt
Sie heißen

c Gruppenarbeit. Sprechen Sie wie im Beispiel.

- 1 • Hallo. Ich heiße Paola. Wie heißt du?
■ Ich heiße Frank und das ist Petra.

- 2 • Guten Tag, mein Name ist Paola Ramoni. Wie heißen Sie?
■ Ich heiße Frank Berger und das ist Frau Fischer.

AB A2 Die SMS (Comic, Teil 2)

informell: du → Vorname Pietro
formell: Sie → Familienname Ganzoli

► 1110 a Hören Sie und lesen Sie.



b Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- 1 ☐ Herr Berger ☐ Paola ist neu hier. 2 Die SMS ist von ☐ Jakob. ☐ Ha-Ra Kim.

► 1111 c Hören Sie und sprechen Sie nach.

0 null 1 eins 2 zwei 3 drei 4 vier 5 fünf 6 sechs 7 sieben 8 acht 9 neun

► 1112 d Hören Sie und ordnen Sie zu. Sprechen Sie dann.

- a 0664 832 570 ☐ 1 Christina Richter
 b 0664 822 934 ☐ 2 Frau Grasmuck
 c 0644 369 411 ☐ 3 Christoph und Anna

Wie ist die Telefonnummer von ...?

0664 832 570 ist die Telefonnummer von ...

Die Telefonnummer von ... ist ...

e Partnerarbeit. Schreiben Sie drei Namen und drei Telefonnummern. Sprechen Sie wie in d.

Andrea 0811 24135



Handy

AB A3 Die SMS kommt aus ... (Comic, Teil 3)

► 1113 a Hören Sie und lesen Sie.



b Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- 1 Die SMS kommt ☐ aus Korea. ☐ aus Deutschland. 2 Ha-Ra ist um 9:00 Uhr ☐ in Korea. ☐ im Café.

► 1114 c Ergänzen Sie die Dialoge. Hören Sie dann und vergleichen Sie.

Brasilien China Deutschland Ägypten

Position 2

Woher kommst du?
Ich komme aus ...

- 1 • Woher kommst du, Mailin?
■ Ich komme aus _____.
 2 • Woher kommen Sie, Frau Said?
■ Ich komme aus _____.
 3 • Woher kommt ihr?
■ Wir kommen aus _____.
 4 • Und woher kommen Sie?
■ Wir kommen aus _____.



Mailin



Frau Said



Monika und Paul



Herr und Frau Peres

d Woher kommt ...? Ordnen Sie zu.

- 1 • Woher kommt Herr Peres? a ■ Ich glaube, sie kommen aus Deutschland.
 2 • Woher kommt Mailin? b ■ Ich glaube, er kommt aus Brasilien.
 3 • Und woher kommen Monika und Paul? c ■ Ich glaube, sie kommt aus China.

	kommen
ich	komme
du	kommst
er/sie	kommt
wir	kommen
ihr	kommt
sie/Sie	kommen

e Ordnen Sie den Personen die Länder zu und sprechen Sie wie in d.

China (1) Ägypten (2) Herr und Frau Wang ☐ Michael und Lisa ☐ Farid ♂ ☐ Frau Said ☐
 Spanien (3) Deutschland (4) Herr Sola ☐ Frau Morales ☐ Alba ♀ und Carlos ♂ ☐ Kim ♂ und Lu ♀ ☐

f Rollenspiel. Sprechen Sie mit den Namen aus e.

- Hallo, wie heißt du / heißen Sie? ■ ... • Woher kommst du / kommen Sie?

Frau Wang

Lisa

B1 Wie spät ist es in San Francisco?

a Lesen Sie und ordnen Sie zu.



In Berlin ist es elf Uhr. Es ist Vormittag.

- | | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|
| 1 Wie spät ist es in New York? | ☒ c | a Es ist zwei Uhr. Es ist Nacht. |
| 2 Wie spät ist es in San Francisco? | ☐ | b Es ist sieben Uhr. Es ist Abend. |
| 3 Wie spät ist es in Tokio? | ☐ | c Es ist fünf Uhr. Es ist Morgen. |

10:00 Es ist zehn Uhr.
11:00 Es ist elf Uhr.
12:00 Es ist zwölf Uhr.



Es ist Mittag.

► 1115 b Hören Sie und vergleichen Sie.

c Schreiben Sie Fragen wie im Beispiel.

Berlin: 8:00 Uhr / Abend Kapstadt +1 Bangkok +6
Lima -6 Mexico City -7 Honolulu -11

In Berlin ist es acht Uhr. Es ist Abend. Wie spät ist es in Kapstadt? Wie ...

d Partnerarbeit. Wie spät ist es in ...? Sprechen Sie.

- In Berlin ist es acht Uhr. Es ist Abend. Wie spät ist es in Kapstadt?
- In Kapstadt ist es ... Wie spät ist es in ...?
- ...

Position 2

Wie spät ist es in Berlin?	elf Uhr.
Es ist	es elf Uhr.
In Berlin ist	es elf Uhr.

AB B2 Martin oder Martina?

a Sehen Sie das Bild an. Lesen Sie. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.



Eva

Kurt

- | | | |
|---|--|--|
| 1 Wo ist das Café? | ☐ In Berlin. | ☐ In San Francisco. |
| 2 Wie spät ist es in Berlin? Es ist elf Uhr ... | ☐ am Vormittag. | ☐ in der Nacht. |
| 3 Wann hat Martin frei? | ☐ Am Montag und Dienstag. | ☐ Am Morgen. |

Wann?

am Montag / Dienstag / ...

auch: am Morgen / Vormittag / Nachmittags / am Abend, aber: in der Nacht

► 1116 b Hören Sie. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

Martin kommt ☐ am Montag. ☐ nicht. ☐ am Dienstag.

► 1116 c Hören Sie noch einmal und ergänzen Sie.

Berlin Montag

zwei Uhr

am Vormittag

San Francisco

am Dienstag

1 In Berlin ist es Montag und es ist elf Uhr _____.

2 Eva glaubt, Martin kommt _____.

3 Martin ist nicht in Deutschland, er ist in _____.

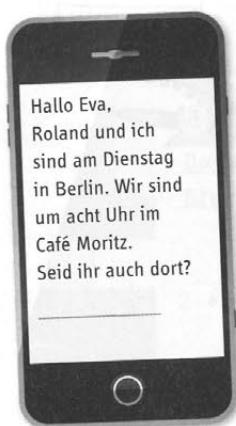
4 In San Francisco ist es Nacht. Es ist _____.

5 Martina ist am Dienstag in _____.

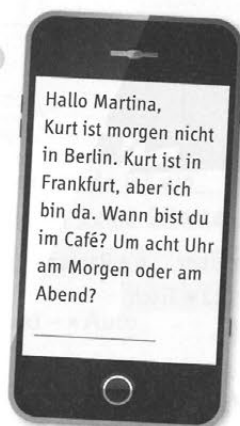
d Zwei SMS am Dienstag. Wer schreibt? Ergänzen Sie.

Kurt Eva Roland Martina

A



B



e Unterstreichen Sie die Formen von *sein* in d und ergänzen Sie die Tabelle.

	sein
ich	<u>bin</u>
du	_____
er/es/sie	_____
wir	_____
ihr	_____
sie/Sie	<u>sind</u>

AB B3 Die Wochentage

► 1117 a Ordnen Sie die Wochentage. Hören Sie und sprechen Sie nach.

☐ Dienstag ☐ Donnerstag ☐ Samstag ☒ Montag ☐ Sonntag ☐ Freitag ☐ Mittwoch

b Partnerarbeit. Fragen und antworten Sie.

- Heute ist Dienstag. Was ist morgen? ■ Mittwoch. Heute ist Samstag. Was ist morgen? • ...

AB B4 Wann hast du frei?

► 1118 a Lesen Sie und ergänzen Sie. Hören Sie dann und vergleichen Sie.

- Wann hast du frei?
■ Am Montag.
- _____ du am Freitag frei, Lorenz?
■ Nein leider, am Freitag _____ ich nicht frei.
- _____ ihr am Samstag frei?
■ Flora _____ frei, wir _____ leider nicht frei.



Position 2

Wann hast	du frei?
Hast du	morgen frei?

Ja (, ich habe frei.)
Nein (, ich habe nicht frei.)



	haben
ich	habe
du	hast
er/sie	hat
wir	haben
ihr	habt
sie/Sie	haben

b Gruppenarbeit. Notieren Sie drei Wochentage.

Da haben Sie frei. Wer hat auch frei? Fragen Sie im Kurs (A). Sprechen Sie dann (B).

A • Hast du am Samstag frei?

- Ja.
- Habt ihr am ...?

B • Kati und ich, wir haben am Dienstag frei.

AB C1 Wie schreibt man das?

► 1|19 a Hören Sie und sprechen Sie nach.



1 • CD 2 • Foto 3 • Stuhl 4 • Fenster 5 • Kugelschreiber 6 • Papier 7 • Buch
 8 • Bleistift 9 • Radiergummi 10 • Lampe 11 • Heft 12 • Tisch

• der Stuhl
 • das Papier
 • die Lampe

► 1|20 b Hören Sie und ergänzen Sie.

- 1 • Wie heißt das auf Deutsch?
 ■ Kugelschreiber, der Kugelschreiber.
- 2 • Entschuldigung, wie heißt das auf Deutsch?
 ■ _____, die _____.
 • Und wie schreibt man das?
 ■ L-A-M-P-E.



- 3 • Wie heißt das auf Deutsch?
 ■ _____, das _____.
 • Das Wort kenne ich nicht.
 Wie schreibt man das?
 ■ Pe-A-Pe-I-E-eR.

► 1|21 c *der, das oder die?* Ordnen Sie die Wörter aus a zu. Hören Sie dann und vergleichen Sie.

•	•	•
der Stuhl	das ...	die ...

d Partnerarbeit. Sehen Sie das Bild in a an. Decken Sie die Wörter in a und c ab. Sprechen Sie wie im Beispiel.

- Wie heißt Nummer 3 auf Deutsch?
 ■ Stuhl, der Stuhl.
 • Richtig. Wie heißt Nummer 5 auf Deutsch?
 ■ ..., d...



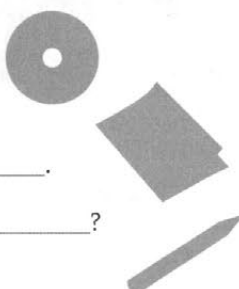
*Wie heißt Nr. ... / das auf Deutsch?
 Wie schreibt man das?
 Das Wort kenne ich nicht.*

AB C2 Was ist das?

► 1|22 a Hören Sie und ergänzen Sie.

• ein Bleistift • ein Heft • eine CD

- 1 • Das ist eine CD.
 ■ Eine CD? Ach ja, richtig.
- 2 • Was ist das?
 ■ Ich glaube, das ist _____.
- 3 • Und das? Was ist das? _____?
 ■ Ja richtig, _____.



b Ordnen Sie die Wörter aus 1a.

• ein	• ein	• eine
Foto		CD
...		

ein • Bleistift
 ein • Heft
 eine • CD

GRAMMATIK

Verb

Präsens

	kommen	heißen
ich	komme	heiße
du	kommst	heißt
er/es/sie	kommt	heißt
wir	kommen	heißen
ihr	kommt	heißt
sie/Sie	kommen	heißen

Präsens – besondere Verben

	sein	haben
ich	bin	habe
du	bist	hast
er/es/sie	ist	hat
wir	sind	haben
ihr	seid	habt
sie/Sie	sind	haben

Nomen

Artikel – Nominativ Singular

	bestimmter Artikel	unbestimmter Artikel	Negativartikel
Singular			
• maskulin	der Bleistift	ein Bleistift	kein Bleistift
• neutral	das Heft	ein Heft	kein Heft
• feminin	die Lampe	eine Lampe	keine Lampe

Präposition

temporal (wann?) – am

am Montag/...



Satz

Aussagesatz und Fragesatz

	Position 2		
Aussagesatz	Ich	heiße	Paola Romani.
	Es	ist	drei Uhr.
	In Berlin	ist	es elf Uhr.
Fragesatz mit Fragewort	Wie	heißen	Sie?
	Woher	kommst	du?
	Wann	hast	du frei?
Ja/Nein-Frage	Hast	du	am Montag frei?

Negation – nicht, kein-

Ich habe frei.	Ich <u>habe</u> nicht frei.
Da ist ein Bus.	Da ist <u>kein</u> Bus.

ja/nein/doch

Hast du morgen frei?	Ja. / Ja, ich habe frei. Nein. / Nein, ich habe nicht frei.
Da ist kein Bus.	Doch, da ist ein Bus.

REDEMittel

sich vorstellen

Wie heißt du / heißen Sie?
Ich heiße / Mein Name ist / Ich bin ...
Woher kommst du / kommen Sie?
Ich komme aus ...

andere vorstellen

Das ist Frau ... / Herr ... / ...
Woher kommt/kommen ...?
Er/Sie kommt/kommen aus ...

die Telefonnummer sagen

Wie ist die Telefonnummer von ...?
... ist die Telefonnummer von ...
Die Telefonnummer von ... ist ...

Uhrzeit, Tageszeit, Tag angeben

Wie spät ist es?
Es ist neun/... Uhr.
Es ist elf Uhr / ... am Vormittag /
am ... / in der Nacht.
Heute/Morgen ist Montag/...

sagen, wann man frei hat

Wann hast du / habt ihr / haben Sie frei?
Hast du / Habt ihr / Haben Sie am ... frei?
Ja, ich habe am Montag / wir haben morgen/... frei.
Nein, am ... habe ich nicht frei.

nach der Bedeutung fragen

Wie heißt das auf Deutsch?
Das Wort kenne ich nicht. Wie schreibt man das?
Was ist das?
Ich glaube, das ist ein/eine ...
Ja, das ist ein/eine ... / Nein, das ist kein/keine ...
Doch, das ist ein/eine ...

nützliche Sätze

Tut mir leid.
Das ist richtig/falsch.
Entschuldigung.
Das ist ein/eine ...

LERNWORTSCHATZ

Hallo	Hallo.	drei	zehn	B4
der Buchstabe, -n*	A auch: Servus. /	eins	zwölf	ja
das Wiedersehen	Grüß dich.	fünf		
	CH auch: Hoi. /Sali. /	nein	B2	C1
buchstabieren	Salü.	neun	das Bild, -er	der Bleistift, -e
willkommen	ich	sechs	der Dienstag, -e	das Buch, -er
	super	sieben	der Montag, -e	die CD, -s
Auf Wiedersehen!	und	vier	die Tabelle, -n	das Fenster, -
		von		das Heft, -e
Einstiegsseite	A1	zwei	glauben	der Kugelschreiber, -
der Automat, -en	das Beispiel, -e		haben	die Lampe, -n
das Baby, -s	der/das Comic, -s	A3	sein	die Nummer, -n
CH auch: das Bébé, -s	die Entschuldigung, -en	das Café, -s	frei	das Papier, -e
die Banane, -n	der Familienname, -n	Deutschland	aber	der Stuhl, -e
der Computer, -	die Frau, -en	die Uhr, -en	am	A auch: der Sessel, -
der Film, -e	der Herr, -en	kommen	am Morgen	der Tisch, -e
das Foto, -s	der Name, -n	vergleichen	A: in der Früh	
der Geldautomat, -en	die Person, -en		da	das
A auch:	der Teil, -e	auch	dort	der
der Bankomat, -en	der Vorname, -n	aus	in der Nacht	die
die Gitarre, -n	heißen	ihr	morgen	man
das Hotel, -s	lesen	in	oder	
das Internet		nicht	wann	C2
der Kaffee	du	sie	wer	schreiben
das Museum,	hier	wir	wo	denn
Museen	Sie	woher		ein-
die Post	wie		B3	C3
das Radio, -s	A2	B1	der Donnerstag, -e	das Auto, -s
CH auch: der Radio, -s	das Handy, -s	der Abend, -e	der Freitag, -e	der Bus, -se
die SMS, -	CH auch: das Natel, -s	die Frage, -n	der Mittwoch, -e	der Hamburger, -
A/CH: das SMS, -		der Mittag, -e	der Samstag, -e	die Pizza, -s / Pizzen
das Taxi, -s	neu	der Morgen, -	der Sonntag, -e	die Polizei
das Telefon, -e	falsch	der Nachmittag, -e	der Wochentag, -e	der Satz, -e
die Universität, -en	richtig	die Nacht, -e		die Seite, -n
das Wort, -er	wichtig	der Vormittag, -e	antworten	das WC, -s
		spät	fragen	
deutsch	acht	elf	heute	kennen
international	bitte	es	was	doch
	dann			kein-

* Die Pluralformen lernen Sie in Lektion 2.

Incontro 1

Materiale aggiuntivo

ARBEITSBLATT SPRECHEN - BUCHSTABIEREN

Aufgabe: Sprechen Sie mit Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin

a) Lesen Sie zuerst die Beispieldialoge



Dialogmodell 1 - "Formell"

- Guten Tag. Wie heißen Sie bitte?
- Mein Name ist Ella Lindgren.
- Wie bitte?
- Mein Vorname ist Ella. Mein Familienname ist Lindgren.
- Ich verstehe nicht. Bitte buchstabieren Sie!
- E – Doppel L – A* ist mein Vorname. L – I – N – D – G – R – E – N ist mein Familienname.

* Doppel „L“=LL



Dialogmodell 2 – „Informell“

- Hallo! Wer bist du?
 - Ich bin Sunyatha.
 - Wie bitte? Ich verstehe nicht.
 - S – U – N – Y – A – T – H – A.
-

**b) Sprechen Sie jetzt mit Ihrer Partnerin/ Ihrem Partner.
Wie heißen Sie?**

ARBEITSBLATT SIEZEN UND DUZEN

LA FORMA DI CORTESIA

La forma di cortesia „Sie“ è identica alla 3° persona plurale (i tedeschi si danno del „Loro“), **ma** si scrive sempre con la maiuscola. Si utilizzano in maiuscolo anche i „derivati“, ad esempio „Ihr“ (il Suo), „Ihnen“ (a Lei).

La forma „Sie“ si usa anche per più di una persona:

Wo wohnen Sie? Dove abita? – Dove abitano? (più spesso: Dove abitate?)

In tedesco ci si dà del „Lei“ (anzi, del „Loro“) più spesso che in italiano. Il „Sie“ è praticamente obbligatorio con il personale di negozi, locali (anche se si tratta di coetanei) e lo si usa spesso anche tra colleghi di lavoro. In caso di dubbio, si inizia la conversazione con il „Sie“ e si propone in seguito all'interlocutore l'uso del „du“.

Quando ci si rivolge ad una persona con „Herr“ o „Frau“ non si utilizza il nome di battesimo bensì il cognome „Herr Maier“ o „Frau Müller“. (Non „Herr Peter“ o „Frau Angela“).

Übung: Ergänzen Sie

1. „Ich bin Marc, und wer bist _____?“
„Ich bin Anna. Und woher kommst _____?“
„Aus Belgien. Und _____?“
„Ich komme aus der Schweiz.“
2. „Guten Tag, mein Name ist Philipp Schneider. Und wer sind _____?“
„Ich heiße Lisa Schubert.“
3. „Hallo Anja, wie geht es _____?“
„Sehr gut Tim, und _____?“
4. „Guten Tag, Frau Schneider, wie geht es _____?“
„Guten Tag, Herr Wachter, gut danke. Und _____?“
„Danke, auch gut.“

ARBEITSBLATT VERBKONJUGATION

kommen wohnen haben sein

I pronomi personali e il verbo

La terza persona singolare può essere, oltre che maschile e femminile (er/sie), anche neutra (es).

Al contrario dell'italiano, la terza persona plurale (sie) serve anche come forma di cortesia (Sie).

Il verbo tedesco ha desinenze diverse per quasi tutte le persone, in compenso ha forme relativamente "regolari". La 1° e la 3° plurale sono sempre identiche.

La maggior parte dei verbi si coniuga come "kommen".

Aufgabe: Ergänzen Sie die Tabelle.



Sie kommen aus Amerika.



Anna wohnt in Wien.

	kommen	wohnen
ich		
du		
er, sie, es		
wir		
ihr		
sie/ Sie		



Tom hat ein Smartphone.



Das ist Diane Kruger.

	haben	sein
ich		
du		
er, sie, es		
wir		
ihr		
sie/ Sie		

Incontro 2

Materiale aggiuntivo

ARBEITSBLATT PRÄSENS - SEIN /HABEN

1. Erklärung

I verbi „sein“ (essere) e „haben“ (avere) si usano come verbi ausiliari per diversi tempi e modi.

Essi si usano, però, anche come verbi veri e propri.

sein

Ich bin Maria.

Er ist Dozent.

Wir sind aus Bologna.

haben

Ich habe am Sonntag frei.

Ich habe keine Zeit um 8 Uhr.

Er hat ein super Laptop.

2. Beispiele



1. Das ist Diane Kruger. Sie ist aus Deutschland.
Sie ist Schauspielerin von Beruf.



2. Habt ihr am Montag frei?
Ja, wir haben am Montag frei.

3. Üben Sie – „sein“ oder „haben“ ? Setzen Sie die korrekte Form ein

- Wir _____ aus Österreich. Und woher _____ ihr ?
- Hallo, ich _____ Anna.
- Herr Müller _____ unser Professor.
- Ich _____ jetzt ein ganz neues Smartphone. Es _____ super!
- _____ du auch Student?
- Wie spät _____ es?
- _____ du viel Arbeit heute?
- Das _____ Frau Müller. Sie _____ aus München.
- Wie _____ die Telefonnummer von Frau Said?
- _____ du am Samstag immer frei, Nathalia?
- Martin _____ heute keine Zeit. Morgen _____ er eine Prüfung.
- _____ du ein Auto?
- Die Lampe _____ sehr schön. Der Designer _____ aus Italien.
- Wo _____ Thea und Rena? Kommen Sie nicht auf die Party?
- _____ das nicht dein Bruder, Alessia?
- _____ Sie Kinder, Frau Wachter?

ARBEITSBLATT

DIE UHRZEIT



Wie spät ist es?... Es ist 10 Uhr.

Come in italiano si distingue un **orario di tipo ufficiale** (per esempio orario dei treni) di **24 ore** ed un **orario di tipo comune** di **12 ore**.

Per **chiedere** l'ora si domanda: **Wie spät ist es? / Wieviel Uhr ist es?**

Che ora è? / Che ore sono?

Si risponde:

Es ist 10 Uhr. (singolare senza articolo)

Sono le 10. (plurale con articolo)



1. Verschiedene Kontinente – Verschiedene Zeiten. Sprechen Sie mit Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin

In Bologna ist es 10 Uhr. Es ist Vormittag. Wie spät ist es in Berlin?

In Berlin ist es auch 10 Uhr. Es ist auch Vormittag. Wie spät ist es in...?

Berlin (Deutschland)	10 Uhr (Vormittag)
Reykjavik (Island)	8 Uhr (Morgen)
London (England)	9 Uhr (Morgen)
New York (USA)	4 Uhr (Nacht)
Tokio (Japan)	5 Uhr (Nachmittag)
Hanoi (Vietnam)	3 Uhr (Nachmittag)
Peking (China)	4 Uhr (Nachmittag)

2. Tageszeiten – Lesen Sie

5 – 9 Uhr	9 – 12 Uhr	12-14 Uhr	14 – 17 Uhr	18-23 Uhr	24 Uhr – 4 Uhr
Morgen	Vormittag	Mittag	Nachmittag	Abend	Nacht

3. Satzstellung – Wo ist das Verb?

Wie spät **ist** **es** in Berlin?

Es **ist** **11 Uhr** in Berlin.

In Berlin **ist** **es** **11 Uhr.**

Das Verb ist in Position _____

ARBEITSBLATT TAGESZEITEN UND WOCHENTAGE

1. Erklärung

a) In tedesco, il giorno/der Tag è un sostantivo maschile. Il plurale si forma con -e alla fine della parola. Anche i giorni della settimana sono sempre maschili in tedesco, perché sono quasi tutti sostantivi composti. "Der Tag" è la parola base e quindi determina l'articolo. Questo vale per tutti i sostantivi composti con Tag/giorno.

Die Wochentage - I giorni della settimana

Montag lunedì	Dienstag martedì	Mittwoch mercoledì	Donnerstag giovedì
Freitag venerdì	Samstag sabato	Sonntag domenica	

b) Anche le parti del giorno sono sempre maschili in tedesco. C'è solo un'eccezione: die Nacht/la notte

Die Tageszeiten – Le parti del giorno

Morgen mattina	Vormittag tarda mattinata	Mittag mezzogiorno	Nachmittag pomeriggio
	Abend sera	Nacht notte	

c) Per rispondere alla domanda **wann/quando**, con i giorni della settimana e le parti del giorno, si usa la preposizione **am**.

Wann kommst du? - Quando vieni?

Am Montag Il lunedì	Am Nachmittag Nel pomeriggio	Am Wochenende Il fine settimana
Eccezione:	In der Nacht Nella notte.	

d) Per rispondere alla domanda **wann/quando** oppure **um wie viel Uhr/a che ora** con gli orari, si usa la preposizione **um**.

Wann hast du deine Prüfung?	Quando hai il tuo esame?
Um 9 Uhr.	Alle nove.

2. Esercizi - Übungen: am, um oder in? Setzen Sie ein.

1. „Wann hast du frei?“ - „____ Samstag und ____ Sonntag.“
2. „Wann hast du Deutsch?“ - „Morgen, ____ 13 Uhr.“
3. „Kommt Peter ____ Freitag?“ - „Ja, ____ 9 Uhr ____ Morgen.“
4. „Wann hast du deine Prüfung?“ - „____ Dienstag, ____ 17 Uhr.“
5. „Wie spät ist es in Hamburg?“ - „In Hamburg ist es 11 Uhr ____ Vormittag.“
6. „Moritz und ich sind ____ Sonntag Nachmittag im Café Kranzler. Kommst du auch?“ - „Oh ja, gerne.“
7. „Mein Freund arbeitet ____ Wochenende in der Disko.“ - „Aha, und wann ist er zuhause?“
Er ist circa ____ 5 Uhr ____ Morgen zuhause.“ - „Oh, so spät!!“
8. „Wann lernst du für die Prüfung?“ - „____ der Nacht. Ich beginne um circa 11 Uhr.“
9. „Wo ist denn Ella?“ - Ella ist ____ Donnerstag immer in der Bibliothek.“
10. „Wann bist du in der Uni?“ - „____ Montagmorgen ____ circa 10 Uhr.“

ARBEITSBLATT ARTIKEL

1. Erklärung

a) In tedesco i nomi sono quasi sempre accompagnati dall'articolo. L'articolo ha la funzione di indicare il **genere** (maschile, femminile, neutro), il **numero** (singolare, plurale) e il **caso** del sostantivo a cui si riferisce (nominativo, accusativo, dativo, genitivo).

Per esempio:

Der Mann kommt aus Frankreich.

L'uomo viene dalla Francia.

Die zwei Frauen sprechen gut Deutsch.

Le due donne parlano bene il tedesco.

Das ist das Regal von Carl.

Questo è lo scaffale di Carl.

b) Esistono articoli indeterminativi (**ein, eine**) ed articoli determinativi (**der, die, das**).

Per esempio:

Das ist eine Uhr. Die Uhr ist modern.

Questo è un orologio. L'orologio è moderno.

c) Der Indefinitartikel - L'articolo indeterminativo

masc.	fem.	neut.
ein Tisch	eine Lampe	ein Bild

L'articolo indeterminativo si usa quando qualcosa viene menzionato per la prima volta, **per esempio:**

Lena fragt: „Ist das ein Kugelschreiber?“

Lena chiede: "È una biro?"

d) Der Definitartikel - L'articolo determinativo

masc.	fem.	neut.
der Tisch	die Lampe	das Bild

L'articolo determinativo si usa quando qualcosa è specifico oppure è già stato menzionato, **per esempio:**

Der Tisch von Ikea ist sehr schön.

Il tavolo di Ikea è molto bello.

e) Der Negativartikel - L'articolo negativo

masc.	fem.	neut.
kein Tisch	keine Lampe	kein Bild

L'articolo negativo si usa per negare nomi con l'articolo indeterminativo o senza articolo. Si coniuga come gli articoli indeterminativi, **per esempio:**

Das ist **kein** Tisch, das ist ein Stuhl.

Non è un tavolo, è una sedia.

Ma: Tutti gli altri elementi della frase sono negati dall'avverbio **nicht**, **per esempio:**

Die Lampe ist **nicht** schön. *La lampada non è bella.*

Lena wohnt **nicht** in Berlin. *Lena non vive a Berlino.*

f) Weglassen des Artikels - Omissione dell'articolo

Non si usa l'articolo con:

- la maggior parte dei **nomi di nazioni**, **per esempio:** Wir leben in Österreich. *Viviamo in Austria.*

- per le stagioni, i mesi, le professioni, **per esempio:** Ich bin Ingenieur. *Sono un ingegnere.*

- materiali/stoffe (per esempio, carta) **per esempio:** Der Stuhl ist aus Metall. *La sedia è in metallo.*

2. Üben Sie. Setzen Sie den korrekten Artikel ein.

- „Was ist das? Ist das _____ Sessel?“ – „Nein, das ist _____ Sessel. Das ist _____ Stuhl.“
„Aha, _____ Stuhl ist wirklich sehr interessant. Ist er teuer?“ – „Nein, _____ Stuhl ist nicht so teuer. Das ist _____ Sonderangebot.“
- „Franca, was macht dein Bruder beruflich? Ist er _____ Arzt?“ – Nein, er ist _____ Arzt, er ist Psychologe.“
- „Sprichst du Deutsch?“ – Nein, ich spreche _____ Deutsch.“
- „Was machst du?“ – „Ich zeichne _____ Auto.“ – „Oh, _____ Auto ist wirklich schön.“
- „Ist der Tisch aus _____ Holz?“ – „Ja, er ist aus _____ Holz.“

ARBEITSBLATT DEFINITARTIKEL

1. Erklärung

	Singolare	Plurale
Maschile	der Mann Stuhl	die Männer Stühle
Femminile	die Frau Lampe	Frauen Lampen
Neutro	das Kind Radio	Kinder Radios

L'articolo va sempre scelto in base al genere del sostantivo, che in tedesco può essere maschile, femminile o neutro. Il plurale ha sempre un'unica forma per tutti e tre i generi.

Non c'è una regola sicura per stabilire il genere di un sostantivo: se si indicano persone, il genere è di solito quello naturale:

der Dozent

die Dozentin

però:

das Mädchen

das Kind

Per "le cose", poi, non c'è alcuna regola sicura. I sostantivi vanno quindi imparati con l'articolo.

der Stuhl (la sedia)

die Couch (il divano)

das Radio (la radio)

Uso dell'articolo determinativo

L'articolo determinativo si usa per indicare persone o cose **ben precise**, determinate.

In tedesco però:

L'articolo non si usa, a parte rare eccezioni, con i nomi di città e paesi.

Non si usa nelle espressioni come *Frau Ramoni*, *Herr Berger* (la signora Ramoni, il signor Berger).

2. **Esercizio:** Setzen Sie die Wörter in die Tabelle ein

~~Heft~~, Kugelschreiber, Tisch, CD, Foto, Bleistift, Pizza, Baby, Museum, Fenster, Bild, Stuhl, Buch, Banane, Lampe, Kugelschreiber, Gitarre, Bus.

	L'articolo determinativo - singolare
der	
die	
das	Heft;

ARBEITSBLATT JA/ NEIN/ DOCH

1. Erklärung

Oltre che con **ja** e **nein**, ad una domanda si può rispondere anche con **doch**.

Doch si usa per rispondere di "**si**" a una domanda negativa (con **nicht** o **kein**):

Ist das kein Stuhl? – **Doch!** – Non è una sedia? – Sì, sì!

Per la risposta negativa "**no**" si usa sempre **Nein**.

Di solito in italiano corrisponde il **doch** al **si invece**.

Ist das dein Bleistift? (domanda positiva)	Ja , das ist mein Bleistift. Nein , das ist nicht mein Bleistift.	(Risposta positiva) (Risposta negativa)
Ist das nicht dein Bleistift? (domanda negativa)	Doch , das ist mein Bleistift. Nein , das ist nicht mein Bleistift.	(Risposta positiva) (Risposta negativa)



2. Üben Sie. Setzen Sie ein: Ja/ Nein/ Doch

1. Kommt dein Freund aus Deutschland? _____, er kommt aus Berlin.
2. Wohnen deine Eltern in Italien? _____, meine Eltern wohnen nicht in Italien.
3. Martin hat heute nicht frei, oder? _____, Martin hat heute frei.
4. Ist das da ein Taxi? _____, das ist ein Taxi.
5. Du hast kein Auto, oder? _____, ich habe ein Auto.
6. Heißt du Theo? _____, ich heiße Timo.
7. Da ist kein Stuhl, oder? _____, da ist auch ein Stuhl.

ARBEITSBLATT KARDINALZAHLEN 1-20

1. Erklärung

I numeri tedeschi seguono regole precise: i numeri base da 1 a 12 si imparano a memoria. Per i numeri da 13 a 19, si mette prima l'unità e poi si aggiunge "-zehn".

per esempio:

dreizehn = 3+10 d r e i z e h n

Letteralmente si traduce come "tre" e "dieci".

Nota bene:

sechzehn = 6 + 10 sechs z e h n (e **non** SECHSZEHN)

siebzehn = 7 + 10 sieben-z e h n (e **non** SIEBENZEHN)

2. Die Zahlen von 1 – 20

0	null		
1	eins	11	elf
2	zwei	12	zwölf
3	drei	13	dreizehn
4	vier	14	vierzehn
5	fünf	15	fünfzehn
6	sechs	16	sechzehn
7	sieben	17	siebzehn
8	acht	18	achtzehn
9	neun	19	neunzehn
10	zehn	20	zwanzig



3. Üben Sie: Schreiben Sie die Zahlen

Wie ist die Telefonnummer von Frau Ramoni?

348 – 17 01 12 null drei vier acht – siebzehn null eins zwölf

a) Hi Ben. Wie ist die Telefonnummer von Claudia?

178 – 16 11 45 _____

b) Hallo Petra. 0664/12 77 45 _____

ist die Telefonnummer von Anton. Ist das richtig? - Nein, das ist falsch. Es ist 0644 _____ und nicht 0664 _____.

c) Und wie ist deine Telefonnummer? 0039 336 17 40 68 1 _____

In der Schule (+ = plus; - = minus)

d) Wie viel sind $8 + 8 + 4 - 20$? _____
Das ist _____.

e) Und wie viel sind $14 - 7 + 3 + 10$? _____
Das sind _____.

f) Und wie viel sind $20 - 17 + 9$? _____
Das sind _____.

Grammatik und Wortschatz – Grammatica e Lessico

1. ____ kommst du? ... Ich komme aus Deutschland.
a) Wo b) Woher c) Wie
2. ____ heißen Sie? ... Mein Name ist Paola Ramoni.
a) Wo b) Wann c) Wie
3. ____ kommt Herr Berger? ... Er kommt am Montag.
a) Woher b) Wie c) Wann
4. ____ ist die Telefonnummer von Frau Fischer? ... 0716 34273356
a) Wie b) Wann c) Wo
5. ____ ist Kim? ... Kim ist in Frankfurt.
a) Wer b) Wo c) Woher
6. ____ spät ist es? ... Es ist 12 Uhr.
a) Wann b) Wo c) Wie
7. ____ ist das? ... Das ist Nico.
a) Wo b) Wer c) Wie
8. ____ wohnt Angela? ... Angela wohnt in Berlin.
a) Wie b) Wer c) Wo
9. ____ hast du frei? ... Ich habe am Samstag frei.
a) Wo b) Wann c) Wie
10. ____ geht es dir? ... Danke, gut.
a) Wie b) Wer c) Was
11. ____ ist das? ... Das ist eine Lampe.
a) Was b) Wo c) Wer
12. ____ ist die Adresse von Paola? ... Berlinerstraße 4.
a) Wie b) Wer c) Was

B. Redemittel – Frasi utili

Sich begrüßen – Salutarsi

1. *Es ist 7 Uhr am Morgen. Was sagen Sie?*
 - *Guten Tag!*
 - *Guten Abend!*
 - *Guten Morgen!*
2. *Es ist 18 Uhr. Was sagen Sie?*
 - *Gute Nacht!*
 - *Guten Tag!*
 - *Guten Abend!*
3. *Da ist ein Freund. Was sagen Sie?*
 - *Hallo Tim, wie geht's?*
 - *Hallo, wie geht es Ihnen?*
 - *Guten Tag. Ich heiße Emma.*
4. *Da ist Ihr Chef. Was sagen Sie?*
 - *Mein Name ist Fischer. Guten Tag.*
 - *Guten Morgen, Herr Fischer.*
 - *Hallo, Rainer Fischer.*
5. *Es ist 14 Uhr. Was sagen Sie?*
 - *Guten Abend!*
 - *Guten Tag!*
 - *Guten Morgen!*
6. *Informelle Situation. Was passt?*
 - *Tschüs!*
 - *Auf Wiedersehen!*
 - *Guten Tag!*

C. Welcher Satz hat dieselbe Bedeutung? Kreuzen Sie an.

1. **Nik ist aus Berlin.**
 - *Nik wohnt in Berlin.*
 - *Nik kommt aus Österreich.*
 - *Nik kommt aus Berlin.*
2. **Es ist 20 Uhr.**
 - *Es ist Mittag.*
 - *Es ist Abend.*
 - *Es ist Morgen.*
3. **Ich bin Anna.**
 - *Das ist Anna.*
 - *Ich heiße Anna.*
 - *Mein Familienname ist Anna.*

D. Welche Antwort passt? Kreuzen Sie an.

1. Woher kommen sie?

- *Wir kommen aus Deutschland.*
- *Sie kommen aus Brasilien.*
- *Ich komme aus Italien.*

2. Das ist nicht Frau Berger.

- *Doch, das ist Frau Berger.*
- *Nein, das ist Frau Berger.*
- *Ja, das ist Frau Berger.*

3. Wie spät ist es?

- *Es sind 14 Uhr.*
- *Es ist 13 Uhr.*
- *Das ist spät.*

4. Was ist das?

- *Das ist Herr Breuer.*
- *Das ist eine Uhr.*
- *Da ist ein Kollege.*

5. Sind Sie neu hier?

- *Ja, sie sind neu hier.*
- *Nein, sie sind nicht neu hier.*
- *Ja, ich bin neu hier.*

6. Kommst du aus Ägypten?

- *Nein, ich komme aus Kairo.*
- *Ja, ich wohne in München.*
- *Ja, ich komme aus Kairo.*

E Setzen Sie die korrekte Form von „sein“ ein.

Virtuelle Realität: Eine Lektion am Computer

Guten Tag. Mein Name ____ Tobias Wirt. Ich ____ aus Wien. Heute sind wir alle zusammen am Computer. Wir machen eine virtuelle Tour in Wien. Das ____ das Leopold Museum. Hier ____ viele Bilder von Malern aus Österreich. Das hier ____ ein Bild von Gustav Klimt. ____ ihr auch hier in Wien? Nein, ihr ____ alle am Computer in Deutschland. Wir alle ____ nicht hier im Leopold Museum: Virtual Reality!

Lösungen Incontro 1 e Incontro 2 – Treffen 1 und Treffen 2

S.5 Im Deutschkurs 1b) Mein Name ist Dana Sahin. 2b) Mein Name ist Yoko Miura. 3a) Ich heiße Yoko Miura. Und Sie? 3b) Ich bin Elmer Nilsson.; **S.6 Wie schreibt man das?** 2) Mein Name ist Dana Sahin. **Es – A-Ha- I – En** 3) Ich heiße Elmer Nilsson. **-E- El- Em- E-Er**

S.6 Guten Tag, auf Wiedersehen. a)Bg, Ce, Df, Ec, Fd, Gb c) **Sit.2** Hallo; **Sit.3** Gute Nacht; **Sit.4** Guten Abend; **Sit.5** Auf Wiedersehen; **Sit.6** Tschüss;

S.9 Guten Tag, ich heiße; A1b Wie heißen die Personen? Paola Ramoni – Herr Müller – Frank Berger – Petra Fischer; **A2 Die SMS b) Was ist richtig?** 1. Paola ist neu hier. 2. Die SMS ist von Ha-Ra Kim;

S.10 Hören Sie und ordnen Sie zu. a3; b1; c2 **A3 Die SMS kommt aus ...b)1** Die SMS kommt aus Deutschland; **1** Ha-Ra ist um 9.00 Uhr im Café.; **A3 c** 1 aus China; 2 aus Ägypten; 3 aus Deutschland; 4 aus Brasilien; **A3 d 2c; 3a;**

S.11 B1 Wie spät ist es... 1c; 2a; 3b; **B2 Martin oder Martina?**...1 In Berlin; 2 - am Vormittag; 3 Am Montag und Dienstag; 4 – Martin

S.12 B2b Martin kommt nicht **c)1** ...am Vormittag; 2...am Dienstag; 3 San Francisco; 4 es ist zwei Uhr. 5 in Berlin

S.12 B2d a) Roland und Martina b) Eva und Kurt **S.12 B2 2** Hast, habe 3) Habt, hat, haben

S.13 C1 b 2 Lampe, die Lampe 3 Papier, das Papier **c der** Stuhl/ Kugelschreiber/ Bleistift/ Radiergummi/ Tisch; **das** Fenster/ Foto/ Papier/ Buch/ Heft; **die** CD/ Lampe. **C2 a** 2 Ich glaube, das ist ein Heft; 3 Ein Bleistift? Ja richtig, ein Bleistift.

S.14 C 3 Da ist kein... 2 Da ist ein Bus, da ist ein Auto, aber da ist kein Taxi; 3 Da ist ein Kugelschreiber; da ist ein Beispiel, aber da ist kein Radiergummi; 4 Da ist ein Stuhl, da ist ein Tisch, aber da ist kein Fenster. 5 Da ist ein Hamburger, da ist eine Pizza, aber da ist keine Banane; 6 Da ist ein Buch, da ist ein Heft, aber da ist keine CD.

S.20 1. „Ich bin Marc, und wer bist du?“ - „Ich bin Anna. Und woher kommst du?“ - „Aus Belgien. Und du?“ - „Ich komme aus der Schweiz.“ 2. „Guten Tag, mein Name ist Philipp Schneider. Und wer sind Sie?“ 3. „Hallo Anja, wie geht es dir?“ - „Sehr gut Tim, und dir?“; 4. „Guten Tag, Frau Schneider, wie geht es Ihnen?“ - „Guten Tag, Herr Wachter, gut danke. Und Ihnen?“

S.21

ich	komme	wohne	habe	bin
du	kommst	wohnst	hast	bist
er, sie, es	kommt	wohnt	hat	ist
wir	kommen	wohnen	haben	sind
ihr	kommt	wohnt	habt	seid
sie/ Sie	kommen	wohnen	haben	sind

S.25 Üben Sie – „sein“ oder „haben“? Setzen Sie die korrekte Form ein: 1 Wir **sind** aus Österreich. Und woher **seid** ihr? 2. Hallo, ich **bin** Anna. 3. Herr Müller **ist** unser Professor. 4. Ich **habe** jetzt ein ganz neues Smartphone. Es **ist** super! 5. **Bist** du auch Student? 6. Wie spät **ist** es? 7. **Hast** du viel Arbeit heute? 8. Das **ist** Frau Müller. Sie **ist** aus München. 9. Wie **ist** die Telefonnummer von Frau Said? 10. **Hast** du am Samstag immer frei, Nathalia? 11. Martin **hat** heute keine Zeit. Morgen **hat** er eine Prüfung. 12. **Hast** du ein Auto? 13. Die Lampe **ist** sehr schön. Der Designer **ist** aus Italien. 14. Wo **sind** Thea und Rena? Kommen Sie nicht auf die Party? 15. **Ist** das nicht dein Bruder, Alessia? 16. **Haben** Sie Kinder, Frau Wachter?

S.26 1 In Bologna ist es 10 Uhr. Es ist Vormittag. Wie spät ist es in Berlin? In Berlin ist es auch 10 Uhr. Es ist auch Vormittag. Wie spät ist es in...? In Reykjavik ist es 8 Uhr. Es ist Morgen. Wie spät ist es in London? In London ist es 9 Uhr. Es ist Morgen. Wie spät ist es in New York? In New York ist es 4 Uhr. Es ist Nacht. Wie spät ist es in Tokio? In Tokio ist es 5 Uhr. Es ist Nachmittag. Wie spät ist es in Hanoi? In Hanoi ist es 3 Uhr. Es ist auch Nachmittag. Wie spät ist es in Peking? In Peking ist es 4 Uhr. Es ist auch Nachmittag.

3 Das Verb ist in Position 2

S.27 Esercizi - Übungen: „am“ oder „um“ oder „in“? 1. „Wann hast du frei?“ - „Am Samstag und am Sonntag.“; 2. „Wann hast du Deutsch?“ - „Morgen, um 13 Uhr.“ 3. „Kommt Peter am Freitag?“ - „Ja, um 9 Uhr am Morgen.“ 4. „Wann hast du deine Prüfung?“ - „Am Dienstag, um 17 Uhr“ 5. „Wie spät ist es in Hamburg?“ - „In Hamburg ist es 11 Uhr.“ 6. „Moritz und ich sind am Sonntagnachmittag im Cafe Kranzler.“; 7. Mein Freund arbeitet am Wochenende in der Disko. Er ist circa um 5 Uhr am Morgen zuhause; 8. „In der Nacht“; 9. Ella ist am Donnerstag immer in der Bibliothek.“ - „Am Montagmorgen um circa 10 Uhr.“

S.28 Üben Sie. Setzen Sie den korrekten Artikel ein. a „Was ist das? Ist das ein Sessel?“ - „Nein, das ist kein Sessel. Das ist ein Stuhl.“ „Aha, der Stuhl ist wirklich sehr schön. Ist er teuer?“ - „Nein, der Stuhl ist nicht so teuer. Das ist ein Sonderangebot.“ b „Franca, was macht dein Bruder beruflich? Ist er Arzt?“ - Nein, er ist kein Arzt, er ist Psychologe.“ c „Sprichst du Deutsch?“ - Nein, ich spreche kein Deutsch.“ „Was machst du?“ - „Ich zeichne ein Auto.“ - „Oh, das Auto ist sehr schön.“ d „Ist der Tisch aus Holz?“ - „Ja, er ist aus Holz.“

S.29 der Kugelschreiber, der Tisch, der Bleistift, der Stuhl, der Bus; Feminile die CD, die Pizza, die Banane, die Lampe, die Gitarre; Neutro das Heft, das Foto, das Fenster, das Baby, das Museum, das Bild.

S.30 Kommt dein Freund aus Deutschland? Ja, er kommt aus Berlin.; Wohnen deine Eltern in Italien? Nein, meine Eltern wohnen nicht in Italien; Martin hat heute nicht frei, oder? Doch, Martin hat heute frei.; Ist das da ein Taxi? Ja, das ist ein Taxi.; Du hast kein Auto, oder? Doch, ich habe ein Auto.; Heißt du Theo? Nein, ich heiße Timo.; Da ist kein Stuhl, oder? Doch, da ist auch ein Stuhl.

S.31 Arbeitsblatt Kardinalzahlen 1-20 a) eins- sieben-acht/sechzehn, elf, fünfundvierzig; **b)** null-sechs-sechs-vier/zwölf, siebenundsiebzig, fünfundvierzig. – Nein, es ist null – sechs -vier –vier und nicht null- sechs-sechs-vier; **c)** null-null-drei-neun/drei drei sechs/siebzehn, vierzig, achtundsechzig, eins; **d)** acht plus acht plus vier minus zwanzig. Das ist null. **e)** vierzehn minus sieben plus drei plus zehn? Das sind zwanzig. **f)** zwanzig minus siebzehn plus neun? Das sind zwanzig.

Test in itinere 1 (S.32 – S.35)

A1 1 woher 2 wie 3 wann 4 wie 5 wo 6 wie 7 wer 8 wo 9 wann 10 wie 11 was 12 wie; **B 1** Guten Morgen 2 Guten Abend 3 Hallo Tim, wie geht's? 4 Guten Morgen, Herr Fischer 5 Guten Tag 6 Tschüs! **C 1** Nik wohnt in Berlin 2 Es ist Abend 3 Ich heiße Anna; **D 1**

Sie kommen aus Brasilien; 2 Doch, das ist Frau Berger; 3 Es ist 13 Uhr; 4 Das ist eine Uhr; 5 Ja, ich bin neu hier; 6 Ja, ich komme aus Kairo; 7 Guten Tag. Mein Name ist Tobias Wirt. Ich bin aus Wien. Heute sind wir alle zusammen am Computer. Wir machen eine virtuelle Tour in Wien. Das ist das Leopold Museum. Hier sind viele Bilder von Malern aus Österreich. Das hier ist ein Bild von Gustav Klimt. Seid ihr auch hier in Wien? Nein, ihr seid alle am Computer in Deutschland. Wir alle sind nicht hier im Leopold Museum.